

ungenügend. Das findet seinen Ausdruck in nicht ausreichender Planung der Forschungs- und Entwicklungsaufgaben, in einer mangelhaften Erprobung neuer Erzeugnisse und der Unterschätzung der perspektivischen Arbeit in der Technologie. Zur zweiten Frage gab es von den Kollegen Hinweise, daß es keine von der APO organisierte öffentliche Diskussion zu diesen wichtigen Problemen gibt und daß sie auch nicht über das Arbeitsprogramm der APO informiert sind.

Grundsatzentscheidung durch den Werkdirektor

Die Ergebnisse der Umfrage zeigten, daß im Bereich Technik ein Zeitpunkt herangereift war, der einen qualitativen Umschwung in der gesamten Planungs- und Leitungstätigkeit erforderte. Wegen seiner großen Bedeutung für das gesamte Betriebskollektiv empfahl die Parteileitung dem Werkdirektor, eine Grundsatzentscheidung herbeizuführen, um ein für allemal in der Leitung dieses Bereiches Ordnung zu schaffen. Dieser Forderung der Parteileitung kam der Werkdirektor nach. Er ließ durch den technischen Direktor folgende Vorlagen zur Entscheidung vorbereiten: 1. Hauptprobleme zur Verbesserung der Leitungstätigkeit, 2. Vorschläge für Lösungsvarianten, 3. eine exakte Kapazitätsübersicht in Konstruktion und Technologie.

Bei der Ausarbeitung dieser Vorlagen wurden die kritischen Hinweise und Vorschläge der Werktätigen, die sich aus der Umfrage ergaben, berücksichtigt. Diese Werkleitungs-Vorlagen wurden in den Parteigruppen der Konstruktion und Technologie und auch mit Parteilosen gründlich beraten. Bei diesen Diskussionen ging es der Parteileitung auch darum, zu klären, daß

der Ausweg aus der Lage im Technischen Bereich nicht allein in einer Stellenplanerhöhung zu suchen ist. Dieser Hinweis war notwendig, weil über die nichtausreichende Kapazität in Konstruktion und Technologie viel gesprochen wurde, ohne jedoch die Hauptgründe der unzureichenden Qualität der Leitungstätigkeit dabei zu berücksichtigen. Deshalb legte die Leitung der APO Wert darauf, daß bei den Aussprachen folgendes vorrangig klargestellt wurde: Reale Einschätzung der Kapazität, exakte Festlegung aller Phasen von der Forschung und Entwicklung bis zur Produktion neuer Erzeugnisse in einem Netzwerk, Konzentration auf einige entscheidende Schwerpunkte. Nur auf dieser Grundlage ist es möglich, kürzeste Fristen für die Überleitung neuer Erzeugnisse in die Produktion zu erreichen.

Die von der Parteileitung geforderte und so in aller Breite vorbereitete Grundsatzentscheidung wurde schließlich in einer erweiterten Werkleitungsberatung durch den Werkdirektor getroffen. Ihr Hauptinhalt bezieht sich auf drei Schwerpunkte:

1. Qualitative Verbesserung der Leitungstätigkeit im Bereich Technik, speziell in der Konstruktion, einschließlich Forschung und Entwicklung, und in der Technologie.
2. Allseitige Qualifizierung der staatlichen Leiter und Mitarbeiter der Konstruktion und Technologie.
3. Erhöhung der Kapazität der Konstruktion und Technologie zur Sicherung der wichtigsten Aufgaben des Prognose- und Perspektivzeitraumes.

Mit dieser Entscheidung wurden wichtige Forderungen des VII. Parteitag und des 2. Plenums durchgesetzt und mit einer gewissen



Neue Probleme der Leitungstätigkeit der Partei

Vorträge auf dem Seminar der 1. Sekretäre der Kreisleitungen der SED. (Der Parteiarbeiter.) 128 S., 0,70 MDN

Aus dem Inhalt: Ernst Gallerach:

Erfahrungen in der prognostischen Arbeit ihr Element wissenschaftlicher Führungstätigkeit im VEB „Carl Zeiss“ Jena. - Wolfgang Selecker: Die Ausnutzung kybernetischer Wissenschaften und der Operationsforschung bei der Gestaltung der Planung und Leitung des gesellschaftlichen Reproduktionsprozesses. — Helmut Koziolk: Einige Probleme der sozialistischen Wirtschaftsführung. - Heinz Lange: Einige Erfahrungen bei der Ausarbeitung eines

langfristigen Planes der Parteiarbeit.

Theoretische und methodologische Probleme der marxistischen Industriosozologie. Herausgegeben vom Wissenschaftlichen Rat für soziologische Forschung. (Soziologie.) 176 S., 3,40 MDN

Die Autoren zeigen in ihrer Arbeit eine Reihe grundlegender theoretischer Probleme zum Thema: Ökonomie — Interessen — Persönlichkeit im System der entwickelten Gesellschaft,